

BRAUCHT DEUTSCHLAND EINE EIGENE ATOMARE ABSCHRECKUNG?

EINSTIEG

1 Lies die **Aussagen a)** und **b)**, kreuze an und begründe kurz.

a) Atomwaffen verhindern Kriege.

☐ stimme zu ☐ stimme nicht zu

b) Atomwaffen erhöhen das Risiko eines Krieges.

☐ stimme zu ☐ stimme nicht zu

Begründung:

AUFGABEN

2 Scanne den **QR-Code** zur Debatte und lies den **Einführungstext**.

a) Fasse zusammen, **warum** die Diskussion um eine **mögliche atomare Aufrüstung** geführt wird.

b) Gib wieder, **welche Schritte** Bundeskanzler Friedrich Merz bisher konkret unternommen hat.



Debatte:

Braucht Deutschland
eine eigene atomare
Abschreckung?
(Buzzard, 16.02.2026)

3 Scanne den **QR-Code** zum Hintergrund und lies den **Text**.

a) Beschreibe das Prinzip der **nuklearen Abschreckung** in eigenen Worten.

b) Erläutere, warum dieses Prinzip auch als „**Gleichgewicht des Schreckens**“ bezeichnet wird.

c) Nenne die **Risiken**, die laut Text trotz Abschreckung bestehen.



Hintergrund:

Wie wirkungsvoll ist
nukleare
Abschreckung?
(Deutschlandfunk)

BRAUCHT DEUTSCHLAND EINE EIGENE ATOMARE ABSCHRECKUNG?

AUFGABEN

- 4 Lies den **Text M1** und *bearbeite* die Aufgaben.
- a) *Beschreibe*, warum Atomwaffen als **besonders gefährlich** gelten.
 - b) *Erkläre*, warum es **internationale Regeln** für Atomwaffen gibt.
 - c) *Fasse die Ziele* der im Text genannten **internationalen Regelungen** zusammen.

M1 – Atomwaffen, Abschreckung und internationale Regeln

- 1 Atomwaffen gehören zu den zerstörerischsten Waffen der Welt. Wegen ihrer extremen
2 Zerstörungskraft zählen Atomwaffen zu den sogenannten Massenvernichtungswaffen. Damit sind
3 Waffen gemeint, die in sehr kurzer Zeit sehr viele Menschen töten und große Gebiete unbewohnbar
4 machen können. Das zeigte sich im Jahr 1945, als die Städte Hiroshima und Nagasaki in Japan durch
5 Atombomben zerstört wurden. Innerhalb weniger Sekunden starben tausende Menschen, viele
6 weitere litten noch Jahre später an schweren Verletzungen und Krankheiten. Diese Ereignisse prägen
7 bis heute die Angst vor einem Atomkrieg.
- 8 Nach dem Zweiten Weltkrieg versuchten viele Staaten deshalb, die Verbreitung von Atomwaffen zu
9 begrenzen. Ein wichtiges Abkommen ist der Atomwaffensperrvertrag. Er erlaubt nur wenigen
10 Staaten den Besitz von Atomwaffen und verpflichtet alle anderen Länder, keine eigenen zu
11 entwickeln. Ziel ist es, eine weitere Verbreitung zu verhindern und langfristig abzurüsten.
- 12 Deutschland besitzt keine eigenen Atomwaffen. Das ist auch im sogenannten Zwei-plus-Vier-Vertrag
13 festgelegt, der 1990 die deutsche Wiedervereinigung regelte. Darin verpflichtete sich Deutschland,
14 keine Atomwaffen herzustellen oder zu besitzen.
- 15 Gleichzeitig ist Deutschland Mitglied der NATO. Innerhalb dieses Bündnisses gibt es die sogenannte
16 nukleare Teilhabe. Das bedeutet: In Deutschland lagern Atomwaffen der USA, und deutsche
17 Flugzeuge könnten sie im Ernstfall einsetzen – allerdings nur auf Entscheidung der USA und der
18 NATO. Deutschland selbst entscheidet also nicht allein über Atomwaffen.
- 19 Diese Regeln zeigen: Atomwaffen sind international stark eingeschränkt, weil ihre Folgen extrem
20 gefährlich sind. Trotzdem spielen sie in der Sicherheitspolitik noch eine Rolle, weil manche Staaten
21 glauben, dass sie durch Abschreckung Kriege verhindern können.

Internationale Regelungen zu Atomwaffen	Ziel
Atomwaffensperrvertrag	
Zwei-plus-Vier-Vertrag	
NATO / nukleare Teilhabe	

BRAUCHT DEUTSCHLAND EINE EIGENE ATOMARE ABSCHRECKUNG?

AUFGABEN

- 5 Teilt die **Pro-** und **Contra-Perspektiven** unter euch auf. Achtet darauf, dass sie gleichmäßig verteilt sind. *Scannt* euren jeweiligen **QR-Code**, *lest* euren **Text** und *füllt* die erste Spalte der **Tabelle** (Seite 4) mithilfe der folgenden Fragen aus:
- Nenne **Position (Pro / Contra)**, **Autor/ Autorin** und **Medium** der Perspektive.
 - Gib die **Kernaussage** des Textes in einem Satz wieder.
 - Fasse drei zentrale **Argumente** aus dem Text **stichpunktartig** zusammen.



Pro:
Eine glaubwürdige nukleare Abschreckung ist für die Sicherheit Deutschlands unabdingbar
(Berthold Kohler, FAZ)



Contra:
Deutschland könnte damit ein weltweites atomares Aufrüsten in Gang setzen
(Nicolas Richter, Süddeutsche Zeitung)



Pro:
Man kann und sollte deutsche Atomwaffen „nicht mehr pauschal ausschließen“
(Hoffmann/ Kalus, Bayerischer Rundfunk)



Contra:
Der Status einer Atommacht allein ist keine Strategie
(Christian Mölling, DER SPIEGEL)

AUFGABEN

- 6 Bildet Gruppen, sodass **alle Perspektiven** vertreten sind. *Erklärt* euch gegenseitig eure **Ergebnisse** und *vervollständigt* die **Tabelle** mit den restlichen Perspektiven.
- Erklärt, warum die Texte die gleiche Situation **unterschiedlich bewerten**.
 - Diskutiert, welche der folgenden **Fragen** für euch **am wichtigsten**, wenn man über Atomwaffen entscheidet. *Bezieht* euch dabei auf die **Argumente** aus der Tabelle.
 - Werden internationale Regeln eingehalten?
 - Wie wirkt sich das auf andere Länder aus?
 - Welche Kosten entstehen?
 - Besteht die Gefahr einer Eskalation?

AUFGABEN

- 7 Nimm **begründet Stellung** zur Leitfrage:
- *Positioniere* dich zur **Leitfrage**.
 - Nenne einen **Aspekt** aus **Aufgabe 6b)**, der für dich besonders wichtig ist (z. B. internationale Regeln, Folgen für andere Länder).
 - Nutze **zwei Argumente** aus der Tabelle als **Begründung**.
 - Nenne auch ein **Gegenargument** und *erkläre*, warum du trotzdem zu deiner Meinung kommst.

BRAUCHT DEUTSCHLAND EINE EIGENE ATOMARE ABSCHRECKUNG?

Perspektive	Kernaussage	Argumente

BRAUCHT DEUTSCHLAND EINE EIGENE ATOMARE ABSCHRECKUNG?

LÖSUNGEN

2 a) Warum wird die Diskussion geführt?

- veränderte Sicherheitslage in Europa
- Bedrohung durch Russland
- Zweifel an der Verlässlichkeit der USA als Schutzmacht
- Überlegung einer europäischen nuklearen Abschreckung

b) Welche Schritte hat Friedrich Merz unternommen?

- Gespräche mit Frankreich (Macron) über europäische nukleare Abschreckung
- keine konkreten Beschlüsse
- keine deutschen Atomwaffen geplant

3 a) Prinzip der nuklearen Abschreckung

- Atomwaffen sollen Kriege verhindern
- Angriff würde zu einem verheerenden Gegenschlag führen
- hohe Kosten schrecken Gegner ab

b) „Gleichgewicht des Schreckens“

- beide Seiten können sich gegenseitig zerstören
- deshalb greift keine Seite an

c) Risiken trotz Abschreckung

- Fehlkalkulationen
- Angst / emotionale Entscheidungen
- Eskalationsgefahr
- kein absoluter Schutz

4 a) Warum besonders gefährlich?

- Massenvernichtungswaffen
- sehr viele Tote in kurzer Zeit
- ganze Städte zerstört
- langfristige Krankheiten / Strahlung
- Hiroshima / Nagasaki als Beispiel

b) Warum internationale Regeln?

- extreme Zerstörungskraft
- Verbreitung verhindern
- Angst vor Atomkrieg
- internationale Sicherheit

c) Ziele der Regelungen

Internationale Regelungen zu Atomwaffen	Ziel
Atomwaffensperrvertrag	Verbreitung verhindern, Abrüstung fördern
Zwei-plus-Vier-Vertrag	Deutschland darf keine Atomwaffen besitzen
NATO / nukleare Teilhabe	Abschreckung im Bündnis, aber keine deutsche Kontrolle

BRAUCHT DEUTSCHLAND EINE EIGENE ATOMARE ABSCHRECKUNG?

LÖSUNGEN

5

Perspektive	Kernaussage	Argumente
Pro: FAZ – Berthold Kohler	Deutschland braucht eigene Atomwaffen, sonst ist seine Sicherheit nicht gewährleistet.	- Die USA sind als Schutzmacht möglicherweise nicht mehr zuverlässig. - Konventionelle Waffen können einen nuklearen Schutz nicht ersetzen. - Atomwaffen von Frankreich und Großbritannien reichen für Europas Abschreckung nicht aus.
Pro: BR – Hoffmann/Kalus	Deutschland sollte eigene Atomwaffen zumindest ernsthaft in Betracht ziehen, weil sich die Sicherheitslage verändert hat.	- Der Schutz durch die USA ist unsicher geworden. - Deutschland hätte technisch die Möglichkeit, eigene Atomwaffen zu entwickeln. - Atomare Abschreckung könnte günstiger sein als starke konventionelle Aufrüstung.
Contra: SZ – Nicolas Richter	Deutsche Atomwaffen würden internationale Regeln brechen und weltweit zu mehr Atomwaffen führen.	- Deutschland würde gegen den Zwei-plus-Vier-Vertrag verstoßen. - Der Atomwaffensperrvertrag würde geschwächt oder zusammenbrechen. - Andere Staaten könnten sich ebenfalls zum Bau von Atomwaffen ermutigt fühlen.
Contra: DER SPIEGEL – Christian Mölling	Atomwaffen allein bringen keine Sicherheit und können ohne klare Strategie sogar schaden.	- Abschreckung funktioniert nur mit einer glaubwürdigen Gesamtstrategie, nicht nur mit einer Bombe. - Atomwaffen garantieren keinen politischen oder militärischen Erfolg. - Sicherheit entsteht eher durch Bündnisse und konventionelle Streitkräfte.

6 a) Warum unterschiedliche Bewertungen?

- unterschiedliche Einschätzung der Bedrohung
- unterschiedliche Gewichtung von Sicherheit vs. Recht
- unterschiedliche Annahmen über Wirksamkeit von Atomwaffen
- verschiedene Lösungsansätze (Abschreckung vs. Bündnisse)

7 Beispielurteil:

Ich finde internationale Regeln am wichtigsten. Deutschland sollte keine eigenen Atomwaffen haben, weil es gegen den Zwei-plus-Vier-Vertrag verstoßen würde und andere Länder nachrüsten könnten. Ein Argument für Atomwaffen ist zwar, dass sie Deutschland schützen könnten, wenn die USA nicht helfen. Trotzdem überwiegt für mich die Gefahr eines weltweiten Wettrüstens.